



2025-242

6. März 2025

Anfrage der Einwohnerratsfraktion der SP Lenzburg:

Öffentliche Ladestationen für E-Autos in Lenzburg

In Lenzburg stehen schon länger öffentliche Ladestationen für E-Autos zur Verfügung. Bevor Tankstellenbetreiber und andere Private solche Ladestationen (für die Öffentlichkeit) zur Verfügung stellten, liess sich an diesen öffentlichen Ladestationen unkompliziert Strom «tanken».

Betreiberin dieser Ladestationen war lange Evpass, eine Pionierin für öffentliche Lademöglichkeiten in der Schweiz. Das 2016 u.a. von der AEW gegründete Start-up baute in der Schweiz eine Ladeinfrastruktur mit fast 3'000 Ladestationen auf. 2023 wurde das mittlerweile zum britischen Konzern Eaton gehörende Unternehmen an Shell verkauft. Leider ging dieser Wechsel für Nutzer:innen nicht ganz reibungslos über die Bühne – auch nicht in Lenzburg.

Die Ladestationen im Parkhaus Sandweg konnten über mehrere Wochen hinweg nicht genutzt werden, da mit der bisherigen (und noch gültigen, da teils auch kostenpflichtigen) Ladekarte nicht mehr aktivierbar. Das selbe beim Parkplatz Seifi: Die beiden Ladestationen war über mehrere Wochen hinweg nicht nutzbar, wohl auch wegen weiteren technischen Problemen, die nicht behoben wurden. Somit waren diese Parkplätze zum Laden nicht nutzbar, waren blockiert (und hätten als reguläre Parkplätze Parkgebühren eingebracht).

Kontaktaufnahmen mit Evpass bzw. Shell Recharge waren kaum möglich. Per Mail wurde an die andere Firma verwiesen (statt selbst informiert); obwohl die Kontaktangaben noch so an den Stationen angebracht waren. Höhepunkt war die Antwort von Shell Recharge aus Deutschland (wohin die Mailanfragen an die Schweizer Mailadresse weitergeleitet wurden): Nach über 2 Monaten erfolgte die Antwort, dass man nicht zuständig sei und man sich doch über andere Wege an die Schweizer Niederlassung wenden solle.

Nun funktionieren die Ladestationen seit einer Weile wieder. Trotzdem stellen sich Fragen, die ich gerne dem Stadtrat zur Beantwortung zukommen lassen möchte. Vielen Dank.


Thomas Schaar

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie zufrieden war die Stadt mit dem bisherigen Anbieter/Betreiber Evpass?
Wie zufrieden ist die Stadt mit dem neuen Anbieter Shell Recharge?
2. Waren während des Betreiberwechsels Umtriebe feststellbar oder liessen sich Auswirkungen auf die Verfügbarkeit feststellen (die Verwaltung betreffend und/oder durch Meldungen aus der Bevölkerung)?
3. Bestehen im aktuellen Vertrag Klauseln, um auf den Betreiber Rückgriff zu nehmen, wenn die Ladestationen über eine längere Zeit nicht funktionsfähig sind, so u.a. auch öffentliche Parkplätze blockiert werden?
4. Bis wann läuft der aktuelle Vertrag mit Shell Recharge (für alle öffentlichen Ladestationen auf städtischem Gebiet, auch jene beim Seifi-Parkplatz und im Parkhaus Sandweg)?
5. Plant der Stadtrat den Vertrag mit Shell Recharge zu verlängern? Oder ist ein Wechsel des Vertragspartners bzw. eine Evaluation (Kosten, Dienstleistungen, Service-Qualität, Entschädigungen) geplant? Allenfalls auch ein Wechsel auf eine Schnellladestation im Altstadt-Bereich? Sind in einem allfälligen neuen Vertrag Klauseln denkbar, um auf den Betreiber Rückgriff zu nehmen, wenn die Stationen lange nicht nutzbar sind?
6. Generell: Werden die öffentlichen Ladestation in Lenzburg, vor allem im Altstadt-Bereich, beibehalten?